

# Rhein-Hunsrück

Fotos, Videos, Berichte auf [www.rhein-zeitung.de/rhein-hunsrück](http://www.rhein-zeitung.de/rhein-hunsrück)

## Imkerverein wird 150 Jahre alt

Am Samstag feiert der Imkerverein Simmern ein stolzes Jubiläum. Zum 150-jährigen Bestehen hat sich eine Expertin in Sachen Imkerei angesagt: Pia Aumeier ist in Klosterkumbd zu Gast. *Seite 17*



Viele Schecks wurden in der Hunsrückhalle überreicht. Vertreter von weiterführenden Schulen nahmen sie gern in Empfang, um damit ihre Bildungsmöglichkeiten zu erweitern. *Fotos: Thomas Torkler*

### Kommentar

Thomas Torkler  
zum Stiftungsmodell



## Mit Förderung der Sparkasse die Kür laufen

Sparkassen unterscheiden sich von Privatbanken unter anderem dadurch, dass sie einem öffentlichen Auftrag unterliegen. Gewinnerzielung ist nicht der Hauptzweck des Geschäftsbetriebs, auch wenn die Erzielung eines angemessenen Gewinns zulässig ist. Zu den Aufgaben gehört unter anderem, für eine flächendeckende Versorgung aller Bevölkerungsschichten mit Bankdienstleistungen zu sorgen, auch in strukturschwachen Regionen. Gewinne der Sparkasse, die nicht zur Stärkung der eigenen Sicherheitsrücklage eingesetzt werden, sind gemeinnützig zu verwenden.

Und hier wären wir bei der Sparkassenstiftung, die schon viele Projekte im Rhein-Hunsrück-Kreis gefördert hat. Das betrifft nicht nur Schulen, sondern beispielsweise auch Vereine, Verbände und Kirchen. Ja, die berühmten Parkbänke, die hier und da aufgestellt werden, gehören auch dazu. Jüngster Nutznießer war jetzt der neue Bikerpark in Simmern, den die Sparkasse mit Bänken ausstattete.

Um jedes Jahr zu entscheiden, wer Nutznießer der Förderung durch die Sparkassenstiftung ist, gibt es ein Kuratorium, in dem darüber beraten wird, für welche Initiativen und Projekte Stiftungsgeld ausgegeben wird. Auf diese Weise kommt es jährlich zur Ausschüttung namhafter Geldbeträge.

Dass über fünf Jahre 900 000 Euro in die Bildung investiert wird, ist nicht hoch genug zu bewerten. Natürlich werden Schulen von ihrem jeweiligen Träger, bei den weiterführenden Schulen ist dies der Rhein-Hunsrück-Kreis, finanziell ausgestattet. Das schließt Renovierungen, Sanierungen und Ausstattung von Fachräumen und vieles mehr ein, wie vor allem auch alles, was in Sachen Digitalisierung notwendig ist. Die Pflicht also. Wenn eine Schule aber die Kür laufen will mit zusätzlichen Projekten, sind die Zuwendungen der Sparkassenstiftung mehr als willkommen.

# Sparkassenstiftung ermöglicht mehr Bildung

Fördersumme von 900 000 Euro wird über fünf Jahre auf 17 weiterführende Schulen des Rhein-Hunsrück-Kreises verteilt

Von Thomas Torkler

**Rhein-Hunsrück.** Für die im Jahr 2019 gestartete Bildungsoffensive der Sparkassenstiftung stehen auch im vierten Jahr wieder 180 000 Euro zur Verfügung. Im Rahmen einer groß angelegten Veranstaltung in der Hunsrückhalle in Simmern erhielten die beteiligten Schulen zum Start ins neue Förderjahr ihre symbolischen Spendenschecks aus den Händen der Kreisbeigeordneten Rita Lanus-Heck und den Sparkassenvorständen Wolfgang Nass und Klaus Adams.

Corona-bedingt mussten diese Veranstaltungen zuletzt ausfallen. So begrüßte der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, Wolfgang Nass, die Anwesenden mit den Worten: „Wir sind richtig froh, dass Sie heute hier sind.“ Und Freude löste auch bei den Anwesenden aus, als die Bläserklasse der Heuss-Adenauer-Mittelrhein-Realschule plus Oberwesel den Nachmittag mit Kostproben ihres Repertoires eröffnete.

### Während der Corona-Phase wurde teilweise sogar online geübt

Die Kreisbeigeordnete Rita Lanus-Heck überbrachte die Grüße von Landrat Volker Boch und freute sich über den Auftritt des Orchesters: „Eure Leistung war super.“ Bedenken müsse man, dass viele der jungen Musiker erst in der fünften Klasse mit dem Musizieren be-

gonnen haben und ins Ensemble eingestiegen sind. „Teilweise habt Ihr während Corona sogar online geübt“, lobte Lanus-Heck. Der Beifall der Zuhörer war der Bläserklasse gewiss.

Die Förderung der Sparkassenstiftung bezeichnete die Kreisbeigeordnete als „Investition in unser aller Zukunft“. Sie dankte den KSK-Vorständen Wolfgang Nass und Klaus Adams sowie den Mitgliedern des Kuratoriums der Stiftung, vor allem Natascha Halfen vom Stiftungsvorstand, auf deren Schultern bei der Schulförderung ein Großteil der Stiftungsarbeit gelegen habe. Lanus-Heck lobte die Sparkassenstiftung: „Die Stiftung gibt es seit vielen Jahren. Es ist schon viel Gutes getan worden, und es bleibt noch viel zu tun“, sagte sie. Die Schecks der Stiftung helfen den Schulen, ihr pädagogisches Angebot weiter zu fördern.

Alle 17 weiterführenden Schulen im Kreis erhalten jährlich zwischen 3000 und 21 000 Euro – je nach Größe der Schule und Schülerzahl. So konnten in den ersten drei Jahren mit bisher 540 000 Euro erfolgreich Maßnahmen gefördert werden, die Schüler und Schulen in einer modernen Bildungslandschaft voranbringen können.

Vorstand und Kuratorium der Sparkassenstiftung hatten seinerzeit für eine Laufzeit von fünf Jahren insgesamt 900 000 Euro an Fördermitteln bewilligt. „Das ist gut

und sinnvoll angelegtes Geld. Es geht um eine Investition in die Zukunft unserer Kinder und damit in die Zukunft unseres Landkreises“, bringen Nass und Adams die ursprünglichen Beweggründe auf den Punkt. Nass ergänzte in der Hunsrückhalle: „Das ist die bisher größte Spendenaktion der Sparkassenstiftung. 900 000 Euro schüttet die Stiftung insgesamt aus – verteilt auf fünf Jahre.“

### In Videofilmen die einzelnen Schulprojekte vorgestellt

Wie die 17 weiterführenden Schulen, die Nutznießer der Stiftungsgelder sind, die Zuwendungen verwenden, verdeutlichte eine Auswahl von Videos. Mehrere Schulen

## „Das ist die bisher größte Spendenaktion der Sparkassenstiftung. 900 000 Euro schüttet die Stiftung insgesamt aus – verteilt auf fünf Jahre.“

Der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, Wolfgang Nass, zur Rekordsumme, die die Sparkassenstiftung ausgibt.

hatten im Vorfeld der Veranstaltung kurze Filme produziert, um ihre Projekte vorzustellen und zu zeigen, mit wie viel Spaß und Engagement sie bei der Sache sind. Zu

sehen war unter anderem der „Auberschulische Lernort Tierpark“ der Puricelli-Realschule plus Rheinböllen, den Schulleiter Manuel Hortian vorstellte, sowie die Neugestaltung des Innenhofs der IGS Kastellaun. Die stellvertretende Schulleiterin Bettina Hampel freute sich, dass der ehemalige „Schandfleck für unsere Schule“ durch die Spendenmittel der Sparkassenstiftung beseitigt werden konnte. Auf 140 Quadratmetern ist nun ein ansprechender Bereich entstanden, der, so das Ziel, zum „grünen Klassenzimmer“ werden soll.

Nach den Videovorführungen durfte die Bläserklasse noch einmal ran und musste sogar eine Zugabe geben. Das Ensemble kam sehr gut an in der Hunsrückhalle.

Mit Interesse aufgenommen wurde im Anschluss die Präsentation der Berufsbildenden Schule Simmern, die mithilfe des Stiftungsgeldes einen Alterssimulationsanzug anschaffen konnte, der dazu dient, angehenden Pflegepersonal in der Ausbildung besser auf die Arbeit mit älteren Menschen vorbereiten zu können.

Darüber hinaus gab es in der Hunsrückhalle mehrere kleine Messestände, an denen Schülerinnen und Schüler über ihre Arbeit berichteten. Ein Fotostudio hatte die KGS Kirchberg aufgebaut, wo man sich perfekt ausgeleuchtet und unter professionellen Bedingungen – jenseits der Smartphone-

Knipserei – porträtieren lassen konnte.

Die Ströher-Realschule plus Simmern zeigte Druckverfahren, eine Musikklasse der IGS Emmelshausen hatte ihr durch die Stiftung finanziertes Musikequipment aufgebaut und vieles mehr.

### Zusätzliche Bildungsansätze durch Stiftungsgelder ermöglichen

Ohne die Bildungsoffensive der Sparkassenstiftung wäre diese zusätzliche Art der Bildung – jenseits des normalen Schulalltags – schlicht nicht möglich. Die Stiftung hat ihre Förderung in Themenfelder gegliedert, wie Naturwissenschaften und Technik, Bildende Kunst, darstellendes Spiel und Musik, berufliche Bildung sowie seit 2021 auch Sport und Ernährung. Letzteres war Rita Lanus-Heck wichtig, die betonte, wie notwendig es sei, Schülern die Herkunft von Nahrungsmitteln zu vermitteln.

### Junge Menschen fördern

Die Sparkassenstiftung sieht ihre Aufgabe seit nunmehr 40 Jahren unter anderem darin, einen Beitrag zur Förderung aller jungen Menschen im Rhein-Hunsrück-Kreis zu leisten. Zusätzliche Informationen zur Bildungsoffensive und der Sparkassenstiftung finden Interessierte auch im Internet unter [www.kskrh.de/stiftung](http://www.kskrh.de/stiftung)



An einzelnen Messeständen präsentierten die Schulen, hier die Friedrich-Karl-Ströher-Realschule plus Simmern, ihre Projekte, die sie mithilfe von zusätzlichen Mitteln der Sparkassenstiftung realisieren konnten.



Kopf- und Seitenlicht, Aufheller und Kontrolle am Tablet: Bei der Kooperativen Gesamtschule Kirchberg konnte man sich porträtieren lassen.

## LUA meldet Inzidenz 650,9

Kreis meldet am Dienstag 125 Neuinfektionen

**Rhein-Hunsrück.** Am Dienstag lag die Sieben-Tages-Inzidenz im Rhein-Hunsrück-Kreis bei 650,9 (Montag: 641,2). Diesen Wert meldete

das Landesuntersuchungsamt (LUA). Während das LUA 160 Neuinfektionen im Kreis

meldet, gibt das Gesundheitsamt Rhein-Hunsrück den Wert mit 125 an. An oder mit Covid-19 gestorben sind jetzt 140 Personen. Die vom Gesundheitsamt gemeldeten Neuinfektionen vom Dienstag verteilen sich auf die Kommunen wie folgt (Stand 14 Uhr): Stadt Boppard 7 (-8) VG Hunsrück-Mittelrhein 11 (-27), VG Kastellaun 43 (+29), VG Kirchberg 25 (-17), VG Simmern-Rheinböllen 39 (-39). *red*

Weitere Infos unter [www.kreis-sim.de/coronazahlen](http://www.kreis-sim.de/coronazahlen)

### Kontakt:

Rhein-Hunsrück-Zeitung  
Römerstr. 4, 55543 Bad Kreuznach

Redaktion: 0261/9836-5000  
simmern@rhein-zeitung.net

Verantwortlich für diese Seiten  
thomas.torkler@rhein-zeitung.net

Abo: 0261/9836-2000, aboservice@rhein-zeitung.net  
Anzeigen: 0261/9836-2003, anzeigen@rhein-zeitung.net



Noch mehr im Netz! Abonnenten registrieren sich unter: [ku-rz.de/registrierung](http://ku-rz.de/registrierung)